

Drei Fragen an:

Segment-Manager Sven Pfeil, Aramea Asset Management AG im Interview über die Lage an den Rentenmärkten, seine Anlagestrategie und aktuelle Investmentopportunitäten.



Für den FO Vermögensverwalterfonds (WKN A1JZLG) verantworten Sie das dynamische Rentensegment. Immer mehr Staatsanleihen weisen negative Renditen auf und der Markt für Unternehmensanleihen erscheint vielen Investoren überbewertet. Gibt es überhaupt noch Renditepotenzial?

Sven Pfeil: Ja, es gibt noch Renditepotenziale, und das in den verschiedensten Segmenten. Natürlich ist es auf den ersten Blick ernüchternd, wenn deutsche Staatsanleihen mittlerweile bis zu einer Laufzeit von sieben Jahren mit negativen Renditen gehandelt werden, doch es gibt im Bondbereich noch genügend Möglichkeiten höhere Renditen zu generieren. Bei Unternehmensanleihen gibt es noch interessante Bonds, die vielleicht nicht so im Fokus stehen, dafür aber interessante Chance-Risiko-Profile bieten. Wir sehen durchaus weitere Chancen bei Nachranganleihen von Banken und Versicherungen, die insbesondere von den regulatorischen Maßnahmen Basel III und Solvency II profitieren. Durch diese Regularien soll der Finanzsektor krisenresistenter werden, was positiv für den Bondholder einzustufen ist. Gleichzeitig verlieren die Anleihen die Eigenschaft, auf das Eigenkapital angerechnet zu werden. Die Bonds werden für die Emittenten somit unattraktiver und werden somit für uns als Investor noch interessanter. Auch bei Wandelanleihen bieten sich regelmäßig Chancen. Wir mögen das asymmetrische Verhalten der Wandelanleihen: Chancenreich in der Aufwärtsbewegung und gleichzeitig das Sicherheitsnetz der Bondkomponente in einer Abwärtsbewegung.

Welche Analyseverfahren wenden Sie zur Auswahl konkreter Investments an?

Sven Pfeil: Von zentraler Bedeutung für Bondholder ist natürlich die Kreditqualität des Emittenten. Insofern ist eine Fundamentalanalyse der Schuldner unabdingbar. Bei kleineren Firmen beinhaltet unser Investmentprozess auch ein Treffen mit dem Management.



Eine wichtige Rolle spielt die Ausfallwahrscheinlichkeit, dabei unterstützt uns auch das Analysetool CreditEdge von Moody´s. Darüber hinaus haben wir auch einen eigenen Ratingprozess entwickelt, um insbesondere nicht mit einem offiziellen Rating ausgestattete Emittenten zu bewerten. Wichtig für das Aufspüren von Marktchancen sind aber auch relative Vergleiche, wo wir verschiedene Emittenten gegenüberstellen oder den gleichen Emittenten mit unterschiedlichen Rangstufen (z.B. erstrangige gegen nachrangige Anleihen) abgleichen. Wir screenen permanent die Märkte und entdecken dabei Ineffizienzen bzw. Mispricings, die wir nutzen. Diese Ineffizienzen resultieren teilweise auch aus Bedingungen im Prospekt, die nur unzureichend im Marktpreis berücksichtigt werden.

Von dem übergeordneten Family Office HONESTAS erhalten Sie für Ihr Segment enge Risikobudgets. Wie stellen Sie die Vorgaben insbesondere hinsichtlich des geringen Volatilitätsspielraums sicher?

Sven Pfeil: Das Family Office HONESTAS erteilt uns klare Vorgaben, wieviel Risiko wir eingehen dürfen. Dies bezieht sich einerseits auf die Volatilität, andererseits gibt es auch Limite für die einzelnen Segmente und Ratingklassen, in die wir investieren dürfen. Neben den Laufzeitenrisiken sind insbesondere die Spread- bzw. Kreditrisiken sehr genau zu monitoren. Dies kann auch temporär dazu führen, dass wir Umschichtungen hin zu risikoärmeren Segmenten und Emittenten bis hin zum Hochfahren der Cashquote vornehmen, um innerhalb des Risikobudgets zu bleiben. Wir stehen mit HONESTAS in einem sehr engen und regelmäßigen Austausch und diskutieren die Chancen und Risiken an den Märkten.

* * *

Kurzvita Sven Pfeil, FRM, Senior Portfoliomanager (Aramea Asset Management AG)

bis 2000 Produktspezialist Fixed Income im Sales der Commerzbank AG

bis 2008 Rentenportfoliomanagement Nordinvest Investmentges.mbH

seit 2008 Bondmanager Aramea Asset Management

20 Jahre Branchenerfahrung, Prämiertes Management von Convertibles Bonds und Nachranganleihen

* * *



Der FO Vermögensverwalterfonds ist eine Investmentlösung für Anleger, die die Vorzüge eines Family Office mit den Vorteilen ausgezeichneter Vermögensverwalter in einem Fondsanteil miteinander vereint.

Stammdaten	
Fonds	FO Vermögensverwalterfonds
WKN / ISIN	A1JZLG / DE000A1JZLG8
Art	Mischfonds defensiv (vermögensverwaltend)
Ertragsverwendung	ausschüttend
KVG	Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Verwahrstelle	Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Gesamtkostenquote	1,49%
Segment I	Dynamische Renten / Aramea Asset Management AG
Segment II	Value-Strategie / Flossbach von Storch AG

Weiterführende Informationen finden Sie unter: www.fo-vermoegensverwalterfonds.de

Fondsinformationen:

Torben Leitner, Telefon: 040 / 87 88 968-89, info@fo-vermoegensverwalterfonds.de

Pressekontakt:

Tanja Neumann, Telefon: 040 / 87 88 968-82, presse@fo-vermoegensverwalterfonds.de



Disclaimer: Die Fondsinformationen dienen ausschließlich Informationszwecken und stellen kein Angebot zum Erwerb, keine Anlageberatung oder -empfehlung und keine unabhängige Finanzanalyse dar. Eine individuelle und fachkundige Beratung durch einen Anlageberater kann hierdurch nicht ersetzt werden. Zum Ausdruck gebrachte Meinungen geben die Einschätzung der Verantwortlichen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Die Angaben wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen kann jedoch keine Gewähr übernommen werden. Investmentfonds unterliegen dem Risiko sinkender Anteilspreise, da sich Kursrückgänge der im Fonds enthaltenen Wertpapiere bzw. der zugrundeliegenden Währungen im Anteilspreis widerspiegeln. Der Fonds kann auf Grund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Wertschwankungen aufweisen, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben oder unten unterworfen sein. Die Entscheidung, Anteile zu zeichnen oder zu kaufen, sollte auf Grundlage der Informationen getroffen werden, die im letztgültigen Verkaufsprospekt (nebst Anhängen), dem Verwaltungsreglement sowie in den jeweiligen Jahres- und Halbjahresberichten enthalten sind. Dort aufgeführte Vertriebsbeschränkungen z.B. für US-Bürger sind zu beachten. Ein Überblick über die Wesensart des Fonds und die Risiken einer Anlage sind in den „Wesentlichen Anlegerinformationen“ enthalten. Die genannten Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und bei der HONESTAS Finanzmanagement GmbH, Rothenbaumchaussee 40, 20148 Hamburg. Eine Vervielfältigung, Verbreitung und Veröffentlichung ganz oder teilweise zu jeglichen Zwecken durch Dritte bedarf der vorherigen Zustimmung der Honestas Finanzmanagement GmbH. Alle Rechte sind vorbehalten. Bildquelle: Aramea Asset Management AG